

Impulsseminar für

- Leiter, Seelsorger Mitarbeiter, die dieses Thema aufgreifen wollen.
- Personen, die Betroffene begleiten.
- Eltern, die ihre Kinder schützen wollen
- Männer und Frauen, die ihren betroffenen Ehepartner verstehen und begleiten wollen.
- Direkt betroffene Männer und Frauen

Phil Pöschl

Gründer des Vereins: „Nacktetatsachen – Ausweg aus Pornographie- und Sexabhängigkeit (Information, Prävention und Hilfestellung)“.



Ulrike Lorenz

Bekannt durch Artikel in der Zeitschrift Lydia



Thomas Bückemeyer

Fachmann für Internetauftritte. Unterstützender Mitarbeiter im Projektteam.



**Evangelisch Freikirchliche Gemeinde
51643 Gummersbach, Denkmalweg 16**

Wegbeschreibung:

Sie fahren in die Stadtmitte von Gummersbach. (Einkaufszentrum, Karstadt) An der Hauptkreuzung fahren Sie Richtung Marienheide/Windhagen. Nach etwa 300 m geht die erste Straße rechts den Berg hoch. Fahren Sie bis oben, dort finden Sie Parkplätze. Die Ortskundigen bitten wir lieber unten in der Nähe der Tapetenfabrik zu parken.

Anmeldung nicht erforderlich.

Eintritt frei!

Es wird jedoch eine Spende zur Deckung der Unkosten erbeten.

LOVE IS MORE

Impulsseminar für
Mitarbeiter
Seelsorger,
Angehörige,
Betroffene

**Wege aus der
Pornographiesucht**

**Was ich nicht
will, das tue
ich**

**Datum: Samstag
04.09.2010**

Uhrzeit: 19:30 Uhr

EFG Gummersbach

Stadtmitte

Denkmalweg 16

„Was ich nicht will, das tue ich...“

Römer 7,19

„Pornosucht ist leider in vielen Gemeinden noch ein Tabu-Thema, unter dem neben unzähligen Männern auch immer mehr Frauen leiden“.

Phil Pöschl

Über Predigten und Seminaren in Gemeinden und zwei Websites im Internet klärt das Team des Vereins „Nacktetatsachen“ über das Thema Pornosucht auf und gibt Helfern und Betroffenen erste Hilfestellungen an die Hand.

**Evangelisch Freikirchliche Gemeinde
Ansprechpartner:
Lothar Krause Tel. 02261 24098**

**51643 Gummersbach
Denkmalweg 16**

Webseite: www.denkmalweg.de

Email: Lothar.Krause@denkmalweg.de

Die Versuchung durch Online-Pornographie ist durch die Verbreitung breitbandiger Internetanschlüsse und die im Internet mögliche Anonymität enorm gestiegen, überall sind selbst härteste Pornos nur einen Mausklick weit entfernt. Da viele Verantwortliche und Gemeindeleiter noch nicht mit dem Internet aufgewachsen sind, ist ihnen das große Versuchungs-Potential weniger bewusst. Um die Betroffenen direkt „vor Ort“ zu erreichen, arbeiten Pöschl und sein Team hauptsächlich über das Internet. Mittlerweile gibt es zwei deutschsprachige Websites: www.blazinggrace.de richtet sich besonders an Christen, die der Versuchung Pornographie erliegen und Hilfe suchen.

www.nacktetatsachen.at will Menschen erreichen, die unter ihrem Porno-Konsum leiden und Gott noch nicht kennen gelernt haben. Aber auch hier ist Gott nicht außen vor, denn schließlich, so Pöschl, ist es Gott, der Mensch frei machen kann.

Phil Pöschl spricht aus eigener Erfahrung. Obwohl er seit jeher in christlichen Gemeinden mitarbeitet, hatte er selbst lange Jahre mit Pornographie zu kämpfen: „Abends predigte ich vor Jugendlichen, nachts schaute ich mir solches Zeug im Internet an“. Unter diesem Zwiespalt litt er sehr und hatte große Schwierigkeiten, in der Gemeinde jemand zu finden, der ihm hilft.

Wie Phil Pöschl arbeitete auch seine Vorstandskollegin Ulrike Lorenz jahrelang in der Gemeinde mit, während sie gleichzeitig mit ihrer Pornosucht zu kämpfen hatte.

Beide haben Befreiung bei Gott gefunden und helfen nun mit, auch andere aus der Sucht zu befreien.
